



## EINLADUNG

Seminarnummer:  
**08-1138 0602/9**

### HELFER\_INNENSEMINAR:

### AUSTAUSCH: DIE EIGENE EHRENAMTLICHE FLÜCHTLINGSARBEIT UND IHRE PERSPEKTIVEN IM GESELLSCHAFTLICHEN UND POLITISCHEN KONTEXT

Freitag, 15.06.2018, 17.00 Uhr

bis Sonntag, 17.06.2018, 15.00 Uhr

Hotel Haus Nordhelle, Meinerzhagen

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro NRW

Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer\_innen würden das Ankommen und die Integration von Geflüchteten in Deutschland nicht funktionieren. Mit den „Helfer\_innenseminaren“ des Landesbüros NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung möchten wir im Rahmen unserer Projektreihe „Miteinander in NRW“ einen Beitrag leisten, den Ehrenamtlichen Unterstützung zu geben sowie die Möglichkeit anbieten, sich weiter zu bilden, sich auszutauschen oder auch einfach nur einmal die persönlichen Motivationsakkus wieder aufzuladen. Nicht zuletzt wollen wir hiermit auch für all die wichtige und unermüdliche Arbeit unseren Respekt und unsere Anerkennung deutlich machen.

Viele Ehrenamtliche sind schon seit einiger Zeit in der Unterstützungsarbeit für geflüchtete Menschen aktiv, andere sind erst vor kurzem dazu gestoßen. In diesem Seminar wollen wir den offenen Austausch der Helfer\_innen in den Fokus stellen. Die Gespräche gehen dabei oft über praktische Erfahrungen in der alltäglichen Arbeit hinaus. Die beispielhaften Themen, die für die einzelnen Seminartage als Programmpunkte aufgeführt sind, sind uns in der Diskussion mit Ehrenamtlichen öfter als Themen begegnet. Wir haben sie als Vorschläge ins Programm aufgenommen, freuen uns aber vor allem, wenn es weitere gewünschte inhaltliche Schwerpunkte gibt. Das genaue Programm soll basierend auf allen Vorschlägen gemeinsam am ersten Seminartag mit den Teilnehmenden festgelegt werden. Damit hoffen wir, eine Plattform zu bieten, um Fragen, die mit dem eigenen Engagement zusammen hängen, in größeren Perspektiven zu betrachten – Perspektiven für die eigene Motivation und auch für die Diskussion mit den Geflüchteten oder (skeptischen) Außenstehenden.

**Referent:** Norbert Holtz (Dozent in der politischen Erwachsenenbildung, Kommunikationstrainer); Georgia Manfredi (Flüchtlingshilfe Wuppertal)

**Organisator. Seminarleitung:** Dirk Faulborn

#### Verantwortlich

**Martin Pfafferoth**

☎ 0228 / 883-7204

E-Mail: [Martin.Pfafferoth@fes.de](mailto:Martin.Pfafferoth@fes.de)

#### Veranstaltungsort

Ev. Tagungszentrum Haus Nordhelle

Zum Koppenkopf 3

58540 Meinerzhagen

Tel.: 02358 / 8009 0

E-Mail: [info@haus-nordhelle.de](mailto:info@haus-nordhelle.de)

#### Organisation

**Natascha Krieger**

Landesbüro NRW

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

☎ 0228 / 883-7213

E-Mail : [natascha.krieger@fes.de](mailto:natascha.krieger@fes.de)

[www.fes.de/landesbuero-nrw](http://www.fes.de/landesbuero-nrw)

[www.facebook.com/FESNRW](https://www.facebook.com/FESNRW)

[twitter.com/FESNRW](https://twitter.com/FESNRW)

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.*

# PROGRAMM

## Freitag

- 17.00 Uhr Einchecken/Ankommen  
18.00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Seminar  
Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer eigenen ehrenamtlichen Arbeit  
19.00 Uhr Abendessen  
20.00 Uhr Entwickeln des konkreten weiteren Seminarablaufs in der Gruppe  
21.00 Uhr Ende der Seminararbeit

## Samstag – beispielhaftes Programm

- 08.00 Uhr Frühstück  
09.00 Uhr  Wo stehen wir aktuell, wo stehe ich mit der eigenen Unterstützungsarbeit?  
 Lokal neue Strukturen schaffen – Erfahrungen und Anregungen aus der Praxis  
 Ausblicke, Herausforderungen und Unterstützung für die eigene Arbeit  
12.30 Uhr Mittagessen  
14.00 Uhr  Externer Input:
  - Der Neiddebatte und vielschichtigen Abwertungen begegnen
  - Unterschiedliche Werte, Kulturen, Religionen und Vorstellungen vom Zusammenleben der Geschlechter konstruktiv zusammen bringen
  - Perspektiven auf die Flüchtlingsarbeit aus Wuppertal  
(Referentin: Georgia Manfredi)16.30 Uhr Kaffeepause  
16:45 Uhr  Wie integrieren: Eigenes Selbstverständnis und Wünsche an ein Miteinander  
18.15 Uhr Abendessen  
20.00 Uhr  „Come together“: Informeller Erfahrungsaustausch

## Sonntag – beispielhaftes Programm

- 08.30 Uhr Frühstück  
09.30 Uhr  Konfrontationen mit rechtspopulistischen Gedanken – eigene Erfahrungen von ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer\_innen in den letzten Monaten  
 Ängste und die Projektion eigener Problemlagen auf Minderheiten - Funktionsweise und Wirksamkeit rechtspopulistischer Politik  
 Möglichkeiten zur Veränderung des Diskurses zu den Themen „Geflüchtete“, „Migration und Integration“ in der Gesellschaft  
12.30 Uhr Mittagessen  
13.30 Uhr  Fortsetzung vom Vormittag, Abschlussplenum und Seminarevaluation  
15.00 Uhr Seminarende



demokratie  
leben

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

Während des Seminars sind Sie Gast der Friedrich-Ebert-Stiftung, die die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) übernimmt. Das Seminar ist für ehrenamtliche Helfer\_innen in der Flüchtlingsarbeit beitragsfrei.

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern.  
**Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag erforderlich, der direkt im Hotel/Bildungszentrum zu entrichten ist.**